

ST. VEITER DER WOCHE



Mehr Region!
Das gibt es natürlich im Internet unter:

www.kleinezeitung.at/fe

Auer und Popowicz (von links) am Längsee
HIRSCHL

Wettkampf am Längsee

Wolfgang Auer und Andreas Popowicz organisieren heute den „Aquathlon“ am Längsee.

Direkt im Strandbad am Längsee treffen sich heute wieder alle Sportgeiesterten zum „Längsee-Aquathlon“, der im Rahmen des traditionellen Längsee-Festes stattfindet. Am Programm stehen Schwimmen und Laufen für Kinder (ab 9.30 Uhr) und Erwachsene (ab 10.30 Uhr). Organisiert wird der Aquathlon von Wolfgang Auer und Andreas Popowicz mit ihren Kollegen der Wasserrettung Längsee.

„Es geht uns darum, eine nette Veranstaltung am See zu machen“, sagt Auer, studierter Sportwissenschaftler und tätig am Bildungszentrum der Poli-

zei Krumpendorf. Erwachsene müssen 720 Meter schwimmen und 5,3 Kilometer laufen – Kinder 80 und 700 Meter.

ZU DEN PERSONEN

Wolfgang Auer (43), wohnt in Dellach, verheiratet, zwei Kinder.

Andreas Popowicz (24), aus Bernaich Bankangestellter, BWL-Student.

Am Nachmittag findet der „Spaß-Teamwettbewerb“ mit Rettungsringwerfen oder Kleiderschwimmen statt. „Das Fest ist Werbung für den See und für die Wasserrettung“, sagt Popowicz, der auf Unterstützung vieler Sponsoren zählt. Tennis, Biken, Schifahren sind die Hobbys von

Auer – Schwimmen und Fußball von Popowicz. Gemütlich wird es am Fest ab 19.30 Uhr mit dem Musikverein St. Georgen am Längsee, mit „Party Power“, Feuershow und Feuerwerk.

HARALD HIRSCHL

NACHRUF

Er war Mentor und Macher

Robert Mösslacher, Mitbegründer der Burghofspiele, Politiker, Volksschuldirektor und Ehrenringträger der Republik, wird heute verabschiedet.

ANDREAS KANATSCHNIG

Robert Mösslacher war General Don Lope, Jago und Matti. Er spielte am Petersberg, im Dominikanerhof und im Stadtsaal. Als Mitbegründer der Friesacher Burghofspiele und Schauspieler der ersten Stunde hat Mösslacher das Theater in Friesach mitgeprägt – als Regisseur wie als Schauspieler.

Am Mittwoch verstarb er im 83. Lebensjahr. Und Mösslacher war nicht nur eine Theaterlegende, sondern auch ein Mentor. „Er hat mir die ersten Schritte auf der Bühne beigebracht“, sagt SPÖ-Vizebürgermeister Theodor Staudan. Noch bei der Feier zum 60-jährigen Bestehen hielt Mösslacher eine Rede am Petersberg.

Mitgeredet hat Mösslacher aber auch in der Politik. Als SPÖ-Stadtrat und Vizebürgermeister war er bis ins Jahr 1984 aktiv. Kultur, Sport und Realitäten waren seine Ämter. Und als hätte das für ein Leben nicht gereicht, war Mösslacher in seinem bürgerlichen Beruf Direktor der Volksschule Micheldorf. Egal ob in der Schule, als Politiker oder auf der



1982 spielte Mösslacher den Don Lope in „Der Richter von Zalamea“, zweimal zuvor hatte er ihn schon gespielt PRIVAT

Theaterbühne, irgendwie hat Mösslacher immer Regie geführt. Der jetzige Obmann der Burghofspiele, Helmut Wachernig, kann sich noch gut an 1978 erinnern: „Mösslacher spielte damals den Diener Pomet, den ich jetzt auch in unserem Stück Skup verkörpere.“ Für die Burghofspiele war der Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich und Ehrenrat der Burghofspiele einer, der aktiv das Vereinsleben

mitgestaltet hat. Egal ob als Regisseur in „Der Richter von Zalamea“ oder als „Jago“ in Othello, Mösslacher hat seinen Stempel hinterlassen. „Er war ein großartiger Rhetoriker, der immer wieder Anekdoten aus der Burghofspiele-Geschichte zum Besten gab“, sagt Wachernig. Heute findet um 11 Uhr in der Stadtpfarrkirche eine Gedenkmesse und um 12 Uhr am städtischen Friedhof die Verabschiedung statt.



1955 am Petersberg in Shakespeares „Henry IV“ als Prinz Heinz PRIVAT

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 14. 8.

ALTENMARKT. Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt mit den „Karawanken“ und dem Schlehrer Trio mit Volte. Ab 14 Uhr Feuerwehr-Games. Festhalle beim Gasthaus Stromberger, 14 Uhr.

FRIESACH. Bauernmarkt. Bauernladen, Zeitfahren. Start ist um 15 Uhr beim Gasthaus Zechnerwirt in Meiselding. Ziel beim Gasthaus Marcher am Gunzenberg. Anmeldungen und nähere Informationen unter der Telefonnummer (0664) 3900 183. Nachmeldungen am Renntag bis 13 Uhr möglich!

KNAPPENBERG. Sonderschau mit Kärntner Ziegelwerksfahrzeugen der Ziegelwerke Missoni in Bodensdorf und Eberdorf/Althofen. Eintritt frei! Grubenbahnmuseum, Heinrich-Harrer-Weg 15, 10 bis 18 Uhr.

LIEBENFELS. Burg Liebenfels. Programm: historische Führung, Besichti-

gung der Ausgrabungen und des Burg- und Foltermuseums. 10 bis 18 Uhr.

WEITENSFELD. Karl-May-Festsche. Der Schatz im Silbersee. Frei nach dem Roman von Karl May. Karl-May-Arena, 16.30 Uhr. Tel. 0699-10 90 10 23

ZAMMELSBURG. Zammelsberger Treffen. Um 19.30 Uhr bunter Abend mit Gesang im Gasthof Stromberger, um 21 Uhr Fackelumzug entlang des Dichterweges und Gedenksteinenthüllung für Helmut Scharf.

WIR GRATULIEREN

ZUM 78. GEBURTSTAG. Johann Kerschbaumer in Althofen, Edlinghoferstraße 4.

TIERÄRZTEDIENSTE

Bis Montag, 7 Uhr früh:
BEZIRK ST. VEIT/GLAN. Dr. Hochsteiner, Althofen, Tel. (0676) 70 22 008; Mag. Wutte in Metnitz, Tel. (0 42 67) 500. Tierklinik: Dr. Liebich, St. Veit, Tel. (0 42 12) 22 20.

53-Jähriger nach Unfall in Wrack eingeklemmt

KAPPEL/KRAPPFELD. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich gestern Vormittag auf der Friesacher Bundesstraße (B 317) in Landbrücken, Gemeinde Kappel am Krappfeld. Ein 53-jähriger Klagenfurter kam aufgrund der nassen Fahrbahn mit seinem Pkw ins Schleudern,

stürzte über eine Böschung und überschlug sich. Der Lenker wurde unbestimmten Grades verletzt. Er musste mit der Bergeschere aus dem Wrack befreit werden. Seine mitgefahrene Lebensgefährtin wurde leicht verletzt. Die B 317 war kurzzeitig nur einspurig befahrbar.

ANZEIGE

Der neue BMW X1
www.bmw.at/x1
Freude am Fahren

FREUDE WARTET JEDEN MORGEN IN DER GARAGE.

Der schönste Grund, morgens aufzustehen, ist das Gefühl, jeden Tag die Welt entdecken zu können und Abenteuer zu suchen. Das geht am besten mit dem neuen BMW X1. In seinen variablen Innenraum passt alles, was Sie dafür brauchen. Das intelligente Allradsystem BMW xDrive macht auch vor schwierigem Gelände nicht Halt. Und seinen effizienten Motoren ist kein Ziel zu weit.

DER NEUE BMW X1 JETZT BEI UNS AB € 29.950,-.

Denzel
Feldkirchner Straße 90, 9027 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 454 00 - 6731

BMW X1: von 105 kW (143 PS) bis 190 kW (258 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,2 l/100 km bis 9,4 l/100 km, CO₂-Emission von 136 g/km bis 219 g/km.

ANZEIGE

„Gezieltes Kräftigungstraining ist ein Schlüssel für Ihr Wohlfühlgewicht.“

Kurt Wurzer
INJOY St. Veit

Sommeraktion 2010

Informieren Sie sich unter Tel. 0 42 12/302 37

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS